

# Das Beste für die Besten Promotionsstipendium als Instrument zur Nachwuchsförderung Überlegungen aus Sicht der Personalvertretung

*Peter Kuhnert*

*Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR)*

November 2018

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR)

1

## Das Beste für die Besten

### Inhalte statt Polemik



- Treffen von WPR-Vertretern mit dem Rektor und dem Prorektor für Forschung und Wissenstransfer (PFT) am 30.10.2018;
- **Inhalte der Kommentierung zum Universitätsstipendium:**
  - ausgenommen sind zwei große Kohorten: Lehrämter (25,4%) und (mit einer Ausnahme) die Mediziner (14,0%), insgesamt also rund 40% aller Studierenden an der Uni Rostock;  
(Quelle: [https://www.uni-rostock.de/fileadmin/uni-rostock/UniHome/ZahlenFakten/Berichte\\_der\\_Uni/UR\\_in\\_Zahlen/2018/2018\\_Flyer\\_deutsch.pdf](https://www.uni-rostock.de/fileadmin/uni-rostock/UniHome/ZahlenFakten/Berichte_der_Uni/UR_in_Zahlen/2018/2018_Flyer_deutsch.pdf), letzter Zugriff am: 10.11.2018);
  - PR sehen die Promotion als erste Stufe des Arbeitslebens, nicht als letzte Stufe des Studiums, deshalb sollten auch die Bedingungen des Arbeitslebens, sprich: Arbeitsverträge (AV) gelten;
  - Im Stipendium keine Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Pflegeversicherung) enthalten, darum auch keine Rentenpunkte, Eigenvorsorge recht unwahrscheinlich wegen fehlender Mittel;
  - keine Arbeitslosenversicherung, deshalb auch drohender Übergang in Hartz IV;
  - Frage nach Nebentätigkeiten noch ungeklärt;

# Das Beste für die Besten

## Inhalte statt Polemik

- Mindestlohn bei Uni-Stipendium: 8,65 €, gesetzlicher Mindestlohn liegt bei: 9,19 €;
- Selbst bei einer halben E13-Stelle erhält der AN rund 300 € mehr Gehalt;
- Stipendium liegt unter der Bezahlung nach TVL E1 = ungelernter Arbeiter;
- Betrag liegt allerdings über dem Betrag des Stipendienprogramm des Landes (1.100 €);
- nach 42 (?) Monaten Stipendium und einem möglichen AV mit der Uni: Einordnung in die Erfahrungsstufe 1, andere (die mit AV an der Uni) wären dann bereits in der Stufe 3;

# Das Beste für die Besten

## Inhalte statt Polemik

- Stipendiaten sind nicht haftpflichtversichert und könnten beispielsweise für Dienstreisen keine Dienstfahrzeuge nutzen;
- In Abhängigkeit von der Fächerkultur und dem konkreten Thema kann fehlende Anbindung an einen Lehrstuhl/ein Arbeitsteam zu Isolation führen, aber auch zusätzlich zu fehlenden Erfahrungen in Universitätsroutinen, die für spätere Bewerbungen aussagekräftig wären;
- IEF und MSF werden an dem Programm nicht teilnehmen, da die Besten AV erhalten oder aber in die Wirtschaft gehen.

# Das Beste für die Besten

## Informationen statt Polemik

### Schlussfolgerungen aus Sicht des WPR:

- Info-Blatt für die betreffenden Studierenden/Promovenden mit genau diesen Informationen (zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. bei der Aufforderung zur Bewerbung um das Stipendium);
- Anerkennung der Stipendienzeit als förderliche Zeit analog dem Bundesland Berlin;  
(siehe dazu: [https://www.abi2-t.tu-berlin.de/fileadmin/ref30/Themen\\_A-Z/Einstellung/Antraege/Leitfaden\\_foerderliche\\_Zeiten\\_P16\\_Abs2\\_TV-L.pdf](https://www.abi2-t.tu-berlin.de/fileadmin/ref30/Themen_A-Z/Einstellung/Antraege/Leitfaden_foerderliche_Zeiten_P16_Abs2_TV-L.pdf) (letzter Zugriff am: 16.11.2018);
- zusätzliche Informationsveranstaltungen und ständige Beratungsangebote (z.B. im Rahmen der Graduiertenakademie);
- Gewährleistung einer Perspektive nach Ablauf des Förderzeitraumes (Beendigung der Promotion und zur weiteren Karriereplanung);

# Das Beste für die Besten

## Informationen statt Polemik

- obligatorischer Abschluss einer Betreuungsvereinbarung;
- Gewährleistung der Einbindung in die Aktivitäten des Lehrstuhls/des Teams;
- Bereitstellung eines Arbeitsplatzes;
- Möglichkeiten schaffen zum Erwerb von Lehrerfahrungen (Lehrauftrag) oder Möglichkeit zur Nebentätigkeit.

Zum Schluss: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) beschreitet seit einiger Zeit den Weg der Vergabe von Arbeitsverträgen, weg von Stipendien bzw. Stipendienprogrammen.